

§ 117 LBPG 2002 Inkrafttreten, Außerkräfttreten

LBPG 2002 - Burgenländisches Landesbeamten-Pensionsgesetz 2002

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 07.10.2024

1. (1) Dieses Gesetz tritt mit 1. Jänner 2003 in Kraft.
2. (2) Die §§ 101 bis 103 samt Überschrift treten mit 1. Jänner 2003 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2024 außer Kraft. Im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum 31. Dezember 2024 sind sie nur auf Beamte anzuwenden, die ihr 60. Lebensjahr vor dem 1. Dezember 2019 vollendet haben. Die angeführten Bestimmungen sind auf Ruhe- und Versorgungsgenüsse, bei deren Bemessung sie anzuwenden waren, auch nach dem Zeitpunkt des Außer-Kraft-Tretens weiter anzuwenden.
3. (3) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 35/2005 treten in Kraft:
 1. 1. § 2 Abs. 2 Z 1, die §§ 17 bis 19 samt Überschriften, § 21 Abs. 1 und 2, § 22 Abs. 1, § 32 Abs. 1 und 8, § 76 Z 1, die Überschrift zu § 107a und § 107a Abs. 7 sowie die Aufhebung des § 20 samt Überschrift und des § 97 Abs. 2 mit 1. Jänner 2003,
 2. 2. § 66 Abs. 2 Z 3 und § 69 Abs. 1 mit 31. Dezember 2003,
 3. 3. § 33 Abs. 5 Z 5, § 107a Abs. 2 und § 107a Abs. 4, soweit er sich auf Abs. 2 bezieht, mit 1. Jänner 2004,
 4. 4. § 5 Abs. 2, § 7 Abs. 1 Z 2, § 13 Z 6, § 16 Abs. 5, § 24 Abs. 3, 4 und 13, § 28 Abs. 1 Z 3, § 32 Abs. 4, § 41 Abs. 4, § 48a samt Überschrift, § 60 Abs. 2 Z 1 und 12, § 61 Abs. 2 Z 1, § 63 Abs. 3 und 8, § 65 Z 1, § 66 Abs. 2 Z 6, § 70 Abs. 2, § 73 Abs. 2, § 102 Abs. 5, 6 Z 3 und Abs. 8, § 103 Abs. 4a, § 107 Abs. 2 und 3, § 107a Abs. 5, § 114 Abs. 3 und die Aufhebung der §§ 14 und 29 samt Überschriften sowie des § 32 Abs. 5 mit 1. Juli 2004,
 5. 5. § 70 Abs. 3, § 107a Abs. 3 und § 107a Abs. 4, soweit er sich auf Abs. 3 bezieht, mit 1. Jänner 2005,
 6. 6. § 8 Abs. 2, 3, 4, 5, 6 und 7, § 10 Abs. 1, § 12 samt Überschrift, § 15 Abs. 2 und 2a, § 98 samt Überschrift und § 107a Abs. 1 und 6 mit 1. April 2005,
 7. 7. § 7 Abs. 1, § 97 Abs. 4a mit 1. Jänner 2021.
4. (4) Ab 1. Juli 2004 ist das Bundesgesetz vom 26. Februar 1920, StGBI. Nr. 94, auf Landesbeamte und deren Hinterbliebene nicht mehr anzuwenden. Nach diesem Bundesgesetz in der Fassung des Landesbeamtenengesetzes 1985, LGBl. Nr. 48, gewährte Leistungen gelten ab 1. Juli 2004 als Leistungen gemäß § 48a LBPG 2002 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 35/2005.
5. (5) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 25/2006 treten in Kraft:
 1. 1. das Inhaltsverzeichnis, soweit es die §§ 17 bis 20, die Überschrift zum 5. Abschnitt des 2. Hauptstückes, und die §§ 49 bis 52 betrifft, § 15 Abs. 2a, § 102 Abs. 7 Z 3, § 117 Abs. 3 Z 1 und der 5. Abschnitt des 2. Hauptstückes mit § 49 sowie die Aufhebung der §§ 50 bis 52 samt Überschriften mit 1. Jänner 2003,
 2. 2. § 24 Abs. 11, § 32 Abs. 7, § 60 Abs. 2 Z 9, 10 und 14 und § 63 Abs. 3 mit 1. Jänner 2004,
 3. 3. die Aufhebung der §§ 13 Z 4 und 28 Abs. 1 Z 2 mit 30. Juni 2004,
 4. 4. das Inhaltsverzeichnis, soweit es die §§ 14 und 29 betrifft, mit 1. Juli 2004,
 5. 5. das Inhaltsverzeichnis, soweit es § 48 betrifft, § 7 Abs. 2, § 60 Abs. 2 Z 12, § 61 Abs. 2 Z 1, § 107c samt Überschrift sowie die Aufhebung des § 48 samt Überschrift mit 1. Jänner 2005,

6. die Änderung der Absatzbezeichnung im § 8 mit 1. April 2005,
 7. § 37 Abs. 1 und 2 mit 1. Juli 2005,
 8. das Inhaltsverzeichnis, soweit es die §§ 40 und 107a bis 107c betrifft, § 8 Abs. 3 und 7 Z 4, § 9 Abs. 3, § 32 Abs. 3, § 41 Abs. 2, § 47 Abs. 1 und 4, § 63 Abs. 2 Z 2, § 64 Abs. 2, § 70 Abs. 2 Z 2, § 73 Abs. 2, § 88 Abs. 1 sowie die Aufhebung des § 40 samt Überschrift und des 9. Abschnittes des 2. Hauptstückes mit 1. Jänner 2006.
6. (6) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 4/2008 treten in Kraft:
 1. § 32 Abs. 2 mit 1. Jänner 2003,
 2. das Inhaltsverzeichnis, § 48a, der Entfall der §§ 106 und 107 sowie § 117 Abs. 3 Z 4 mit 1. Jänner 2007,
 3. § 17 Abs. 3 und § 47 Abs. 5 mit 1. Jänner 2008.
 7. (7) § 41 Abs. 3 und § 41 Abs. 3a und 3b, jeweils in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 4/2008, treten mit demjenigen Monatsersten in Kraft, der auf die Kundmachung der Landesregierung folgt, dass mit den Dachverbänden der österreichischen Kreditinstitute ein Übereinkommen über die Haftung der Kreditinstitute für infolge des Todes der oder des Anspruchsberechtigten zu Unrecht überwiesene Geldleistungen im Fall der Einräumung einer Verfügungsberechtigung an Dritte abgeschlossen worden ist. Bis dahin gilt § 41 Abs. 3 in der am 31. Dezember 2006 geltenden Fassung.
 8. (8) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 86/2008 treten in Kraft:
 1. § 47 Abs. 4 mit 1. Jänner 2008,
 2. das Inhaltsverzeichnis, § 7 Abs. 2a und 2b, § 8 Abs. 2a, § 24 Abs. 4 und 11, §§ 45a, 107d und 114 Abs. 3 mit 1. Jänner 2009; gleichzeitig tritt § 41 Abs. 3 letzter Satz und Abs. 3b außer Kraft.
 9. (9) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 78/2009 treten in Kraft:
 1. § 47 Abs. 4a und 4b, §§ 48b, 48c und die die §§ 48b und 48c betreffenden Zeilen des Inhaltsverzeichnisses mit 1. November 2008,
 2. § 17 Abs. 5, § 32 Abs. 7, § 41 Abs. 1, § 45 Abs. 2, § 102 Abs. 11 und die § 107b betreffende Zeile des Inhaltsverzeichnisses mit 1. Jänner 2009,
 3. § 7 Abs. 1 Z 1a und 1b, § 70 Abs. 1 Z 9 und 10 und § 114 Abs. 3 mit 1. Jänner 2010.
 10. (10) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 66/2010 treten in Kraft:
 1. § 18 Abs. 1, § 107e und die § 107e betreffende Zeile des Inhaltsverzeichnisses mit 1. November 2008,
 2. § 3 Abs. 2 Z 1, § 13 Z 1, § 47 Abs. 4c, §§ 48d, 114 Abs. 3 und die § 48d betreffende Zeile des Inhaltsverzeichnisses mit 1. Jänner 2010,
 3. § 1 Abs. 4, 5, 7 und 10 und § 7 Abs. 2a mit dem auf die Kundmachung dieses Gesetzes im Landesgesetzblatt für das Burgenland folgenden Monatsersten.
 11. (11) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 78/2011 treten in Kraft:
 1. § 47 Abs. 4d, § 60 Abs. 2 Z 2, § 81 Abs. 2 und § 114 Abs. 3 mit 1. Jänner 2011,
 2. § 47 Abs. 2 mit 1. Jänner 2012.
 12. (12) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 45/2012 treten in Kraft:
 1. § 60 Abs. 2 Z 12 mit 1. Jänner 2005,
 2. § 7 Abs. 1 Z 1a in der bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 geltenden Fassung mit 1. Jänner 2010,
 3. § 24 Abs. 11 Z 1 und § 47 Abs. 4e mit 1. Jänner 2012,
 4. §§ 40 und 107f sowie die die §§ 40, 49 und 107f betreffenden Einträge im Inhaltsverzeichnis mit 1. Jänner 2013; gleichzeitig entfallen § 13 Z 1 und §§ 49 und 59 Abs. 2,
 5. § 7 Abs. 1 in der ab 1. Jänner 2021 geltenden Fassung mit 1. Jänner 2021,
 6. § 8 Abs. 3 Z 2 und Abs. 6 und § 114 Abs. 3 mit dem auf die Kundmachung im Landesgesetzblatt folgenden Tag.
 13. (13) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 60/2013 treten in Kraft:
 1. § 47 Abs. 4f mit 1. Oktober 2012,
 2. § 47 Abs. 4g mit 1. Jänner 2013,
 3. das Inhaltsverzeichnis, § 1 Abs. 10, § 17 Abs. 5, § 24 Abs. 8a und § 102 Abs. 6 Z 2 lit. b mit 1. Jänner 2014; gleichzeitig entfallen §§ 57 und 58.
 14. (14) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/2015 treten in Kraft:
 1. das Inhaltsverzeichnis, § 1 Abs. 10, § 7 Abs. 1 Z 1, § 8 Abs. 3 Z 2 und Abs. 7, § 26 Abs. 6 Z 3 lit. b, § 47 Abs. 2, § 47 Abs. 4h und § 107g mit 1. Jänner 2014,

2. 2. § 2 Abs. 2 Z 2, § 15 Abs. 2b, § 70 Abs. 2 Z 1, § 102 Abs. 5 Z 1, §§ 107h, 114 Abs. 3, § 116a und die Überschrift zu § 117 mit 1. Jänner 2015.
15. (15) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 51/2015 treten in Kraft:
 1. 1. § 7 Abs. 2c, § 70 Abs. 2 Z 2 und § 98 mit 1. Jänner 2015,
 2. 2. § 17 Abs. 3, § 24 Abs. 3 und 9, § 41 Abs. 3a, § 47 Abs. 3a, § 70 Abs. 3, § 73 Abs. 2, § 92 Abs. 2, § 102 Abs. 4, § 111 Abs. 1 und § 114 Abs. 3 mit 1. November 2015,
 3. 3. § 7 Abs. 1 Z 4 mit 1. Jänner 2021.
16. (16) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 63/2016 treten in Kraft:
 1. 1. § 47 Abs. 4i mit 1. Jänner 2016,
 2. 2. § 8 Abs. 2a und § 114 Abs. 3 mit 1. September 2016.
17. (17) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 30/2017 treten in Kraft:
 1. 1. das Inhaltsverzeichnis und § 48e mit 30. Dezember 2016,
 2. 2. § 47 Abs. 4j mit 1. Jänner 2017,
 3. 3. § 114 Abs. 3 mit dem der Kundmachung folgenden Tag.
18. (18) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 72/2018 treten in Kraft:
 1. 1. § 8 Abs. 3 Z 2, § 24 Abs. 11 Z 1 und § 33 Abs. 4 Z 2 mit 1. Juli 2016,
 2. 2. § 47 Abs. 4k mit 1. Jänner 2018,
 3. 3. § 41 Abs. 1, 3 und 3a mit 1. Juli 2018; § 41 Abs. 3a ist auch auf vor Inkrafttreten des Gesetzes LGBl. Nr. 72/2018 bestehende Konten oder Zeichnungs- und Verfügungsberechtigungen anzuwenden,
 4. 4. § 114 Abs. 3 mit dem der Kundmachung folgenden Tag.
19. (19) § 47 Abs. 4l in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 38/2019 tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.
20. (20) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 63/2020 treten in Kraft:
 1. 1. § 47 Abs. 4m mit 1. Jänner 2020,
 2. 2. § 114 Abs. 3 mit dem der Kundmachung folgenden Tag.
21. (21) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 63/2021 treten in Kraft:
 1. 1. § 1 Abs. 10 mit 1. Jänner 2019,
 2. 2. das Inhaltsverzeichnis, § 2 Abs. 1, § 8 Abs. 3, die Überschrift zu § 116a sowie § 116a Abs. 1, 2 und 3 mit 1. Jänner 2020,
 3. 3. § 17 Abs. 2 und § 47 Abs. 4n mit 1. Jänner 2021,
 4. 4. § 8 Abs. 7, § 17 Abs. 5, § 23 Abs. 1, § 25 Abs. 3 und § 114 Abs. 3 mit dem der Kundmachung folgenden Tag.
22. (22) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 79/2022 treten in Kraft:
 1. 1. § 47 Abs. 4o und § 114 Abs. 3 mit 1. Jänner 2022,
 2. 2. §§ 48f und 48g sowie der entsprechende Eintrag im Inhaltsverzeichnis mit 1. September 2022.
23. (23) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 17/2023 treten in Kraft:
 1. 1. § 47 Abs. 2 mit 1. Jänner 2022,
 2. 2. das Inhaltsverzeichnis, § 47 Abs. 4p und 4q sowie § 48h mit 1. Jänner 2023.
24. (24) In der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 72/2023 treten in Kraft:
 1. 1. §§ 12 und 47 Abs. 2 mit 1. Jänner 2024,
 2. 2. § 70 Abs. 3, § 73 Abs. 2 und § 111 Abs. 1 mit 1. Jänner 2023.
25. (25) Das Inhaltsverzeichnis und § 116b in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 16/2024 tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

In Kraft seit 28.03.2024 bis 31.05.2024

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at